

ABGEORDNETENMAGAZIN

KW38/25

Was Gescheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag

Aus dem Inhalt:

Deutschland aus den **Top Ten** der
innovativsten Länder der Welt **raus!**

Weitere Themen:

3 Ludwigshafen: Protest
an der Wahlurne

4 Aktuelle
Nachrichten

6 Ein Oberpfäl-
zer in Berlin

10 Aus dem
Wahlkreis & Bayern

Vorwort



Liebe Freunde,

in der **zweiten Sitzungswoche** nach der Sommerpause drehte sich alles um den **(Schulden-) Haushalt 2025**, der abschließend „beraten“ und abgestimmt wurde.

Die **AfD** plant seit Jahren **alternative Haushalte**, die Ballast abwerfen, Gelder im eigenen Land belassen, Arbeitnehmer entlasten, Subventionen streichen, sowie Gendergedöns, Klimareligion und EU-Marionettentheater in die Mottenkiste der Geschichte werfen, sodass sich **freies Wirtschaftsleben wieder entfalten könnte**.

Insgesamt würde die AfD den Steuerzahler dieses Jahr um rund **66 Mrd. €** entlasten. Mehr zu den Fakten der Koalition & unseren Alternativen ab Seite 6!

Außerdem: **Aktuelle Nachrichten** und Berichte aus meinem **Wahlkreis**. Viel Spaß & Erkenntnis beim Lesen dieser Ausgabe von „**Was Gscheits!**“!

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!



Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21

92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden, und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.00 - 17.00 Uhr

Mi.: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr

Do.: 11.00 - 20.00 Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.00 Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



Oberbürgermeisterwahl in Ludwigshafen:
Nur 29% Wahlbeteiligung & 9% ungültige Stimmen!



Bürger boykottieren Wahl ohne **Alternative**

Protest an der Wahlurne!

Oberbürgermeisterwahl in Ludwigshafen: Protest an der Wahlurne!

Liebe Freunde,

ich bin der letzte, der empfehlen würde NICHT wählen zu gehen. Anders sieht es aus, wenn den Bürgern eine **echte demokratische Wahl verwehrt** wird, weil sie buchstäblich **keine Alternative** auf ihrem Wahlzettel finden, wie es nun in **Ludwigshafen** bei der gestrigen **Oberbürgermeisterwahl** passierte.

Dort wurde vorab **Joachim Paul**, der Kandidat der **AfD**, von der Oberbürgermeisterwahl **ausgeschlossen**, obwohl – oder besser gesagt, weil – sich abzeichnete, dass er ausgesprochen gute Chancen hatte, die Wahl zu gewinnen.

Doch die Bürger setzten ein **klares Zeichen**: wenn sie schon keine echte Wahl haben, gehen sie eben nicht wählen: die **Wahlbeteiligung** lag gestern bei gerade mal **29 Prozent** und davon waren etwa **9%** der Wahlzettel **ungültig**. Im Netz finden sich Bilder von Wahlzetteln, auf die die Wähler den Namen von Joachim Paul aus Protest selbst **ergänzt** haben.

Sie haben diese lächerliche Posse boykottiert - so geht ziviler Widerstand!

Euer Manfred Schiller

Wusstet ihr schon, dass...? Folge 18:

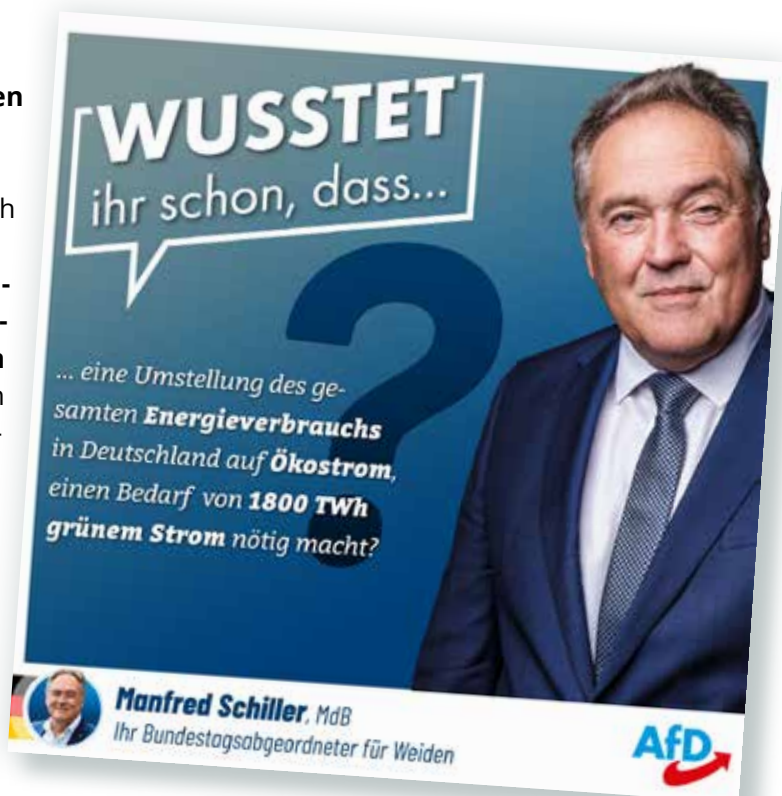
Welchen Sinn machen **verschleuderte Billionen deutscher Steuern?**

Folge 18 meiner Serie:

„Wusstet Ihr schon, dass...?“ - wie immer gilt, bildet euch selbst eure Meinung dazu ;)

Wusstet ihr schon, dass eine **Umstellung** des **gesamten Energieverbrauchs** in **Deutschland** auf **Ökostrom**, einen Bedarf von **1.800 TWh grünem Strom** notwendig macht? – Im Vergleich dazu: aktuell werden rund **500 TWh** Energie aus Strom verbraucht. Die Produktion von **grünem Strom** nach mittlerweile **25 Jahren Energiewende** in Deutschland beträgt nur **254 TWh**.

Eine neue Studie des DIHK (Zusammenschluss der IHKs) errechnet **5,4 Billionen Euro** (5.400.000.000.000) **Kosten** für die „Energiewende“ bis 2049.



Was meint Ihr? Muss der deutsche Staat mehr Geld in **Forschung und Entwicklung (FuE)** und in **Bildung** stecken?

Gem. Bundesbericht aus dem Jahr **2024** gab Deutschland **ca. 3 Prozent des BIP** für Forschung und Entwicklung aus (121,4 Mrd., also Staat + Hochschulen + Wirtschaft). Trotzdem berichtete die WELT jetzt, dass **Deutschland aus den Top 10 der innovativsten Länder der Welt herausfällt** und nun hinter Ländern wie Finnland (7), Niederlande (8), Dänemark (9) und China (10) liegt. Auf Platz 1 liegt unangefochten die Schweiz. Um die Länder international vergleichen zu können, werden hier immer alle Ausgaben für FuE gesamtwirtschaftlich addiert.

Nehmen wir allein den **deutschen Staats-Etat für FuE** (2025: 22,4 Mrd. €), dann landen wir bei einer Quote von nur **0,5 Prozent vom BIP**.

Ist das zu wenig? Wie schaffen wir die Wende? Und wie verhindern wir, dass Deutschland nicht im „**PISA-Orkus**“ landet (Zitat unseres Innenpolitikers **Gottfried Curio**)?

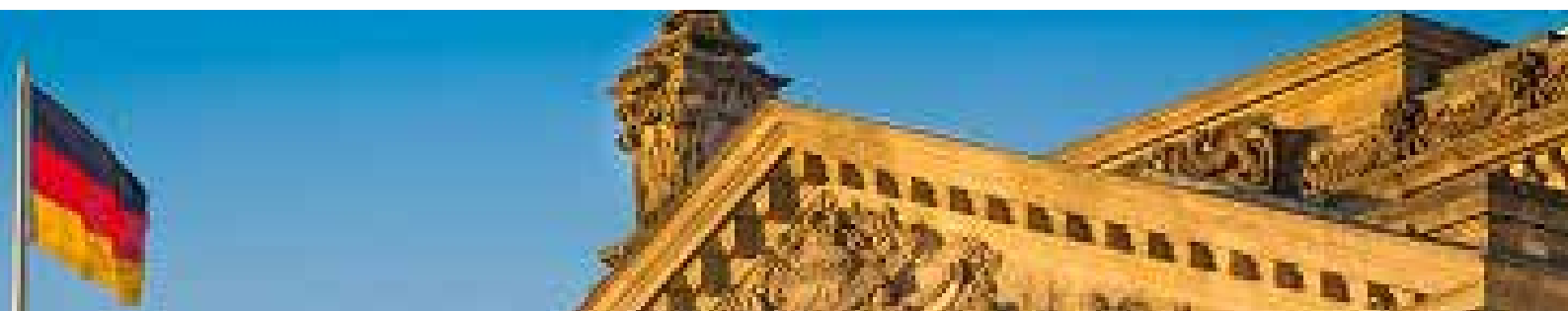
Anti-AfD-Broschüre von Lebenshilfe e.V.

Schluss mit Steuermitteln gegen die Opposition!

Die „Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.“, Marburg ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der also steuerbefreit ist. Er profitiert daher nicht nur von steuerfreien Beiträgen und Spenden, sondern auch von Bundesmitteln, z.B. wurden im Jahr 2023 allein 110.000 € aus dem DigitalPakt Schule an den Verein ausgeschüttet.

Vielleicht haben diese Mittel ein wenig zur Dankbarkeit gegenüber der Bundesregierung beflügelt, denn mit der aktuellen Broschüre „Empfehlungen zum Umgang mit der AfD“ wurde nun ein Teil der Geldgeber, die sich nicht wehren können, verächtlich gemacht. Man liest hier „in einfacher Sprache“: - Die AfD wertet Menschen ab, die Unterstützung brauchen, sie grenzt Menschen mit Behinderung und Krankheit aus. AfD und Lebenshilfe passen nicht zusammen. -

Wir denken: „Lebenshilfe“ und „Gemeinnützigkeit“ passen nicht zusammen, denn unsere Steuergelder geben wir nicht für unsere „Hater“ her. Wir werden entsprechende Schritte einleiten.



ER war das eigentliche Angriffsziel auf dem Mannheimer Marktplatz im Mai 2024 und wurde **Opfer** eines **islamistischen Anschlags**, getötet hat der Islamist dann aber den **jungen Polizisten Rouven L.**

ER wurde zuvor schon mehrfach **öffentlich tätlich angegriffen** und verletzt, Täter waren jeweils **Moslems** oder zumindest aus **migrantischem Milieu**.

ER, der Journalist ist, und seit langer Zeit über die Gefahren des Islam aufklärt, **will Deutschland und seine Bürger schützen**.

ER hat niemals und wird **niemals Gewalt** anwenden, oder nur androhen.

Nun hat mein Kollege im Bundestag einen adäquaten Mitarbeiter eingestellt, nämlich **IHN**, den Islamkenner, Menschenfreund und Aufklärer, **Michael Stürzenberger**. Der **Bundestag** lehnt die Ausgabe eines Hausausweises **willkürlich ab** – Grund aus meiner Sicht: **Gesinnungsterror durch den Staat**.





Bild: © Deutscher Bundestag / Werner Schüring

Sitzungswochen-Protokoll KW 38

Diese Woche wurde der **(Schulden-)Haushaltsplan 2025** abschließend „beraten“ und abgestimmt.

Wie immer wird dann vom üblichen Fahrplan der Sitzungswochen abgewichen, die meisten Ausschüsse tagen nicht, der **Ausschuss Petitionen** ist allerdings einer der **24 ständigen Ausschüsse** in der **Wahlperiode 21**.

Ab **Dienstag** begann die **Debatte** zu allen **Einzelplänen**, wobei die **AfD** zu Beginn per **Geschäftsordnungsantrag** jeweils **längere Debattenzeiten** gefordert hatte.

Aber zunächst startete der **Montag** für mich gleich mit einer **öffentlichen Sitzung des Petitionsausschusses** am Mittag. Ab **30.000 Unterstützern** werden die **Petenten** sowie Beteiligte aus **Ministerien und Behörden** angehört. Mein Part war die **Befragung eines Petenten**, den **Besitzer einer Tanzschule**, der sich **gegen die Willkür und Intransparenz der GEMA** wendet – hier könnt ihr die

Anhörung ansehen:

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2025/kw38-pa-petitionen-1106420>

Kurze Zeit danach schloss sich das **Vorgespräch AK Petitionen** und dann die **Sitzung des Arbeitskreises** zusammen mit allen **AfD-Kollegen** an.

Wir besprachen alle **Petitionen**, die am Mittwoch im **Ausschuss** vorliegen.

Später tagte noch die **Fraktion** mit einer **langen Liste neuer Initiativen**, sowie der **Schlussbesprechung zum Haushalt 2025**.

Die **AfD** plant seit Jahren alternative Haushalte, die **Ballast abwerfen**, **Gelder im eigenen Land belassen**, **Arbeitnehmer entlasten**, **Subventionen streichen**, sowie **Gendergedöns**, **Klimareligion** und **EU-Marionettentheater** in die **Mottenkiste der Geschichte** werfen,



Öffentliche Sitzung des Petitionsausschusses am Montag

Insgesamt würde die AfD den Steuerzahler in diesem Jahr um rund 66 Mrd. € entlasten, hiervon allein durch Einkommenssteuersenkung über 1,675 Milliarden Euro.

Hier nochmals kurze Stichpunkte zu Fakten der Koalition und zu unseren Alternativen:

Haushalt 2025	Bundesregierung	AfD
Gesamtausgaben	591 Mrd.	479 Mrd.
Kreditaufnahme gesamt	143,1 Mrd.	76,7 Mrd.
Gesamteinnahmen	447,9 Mrd.	413,3 Mrd.
Sozialetat	190,3 Mrd.	179 Mrd.
EU-Zahlungen	33,7 Mrd.	15,7 Mrd.
Energie- und Klima-Sonderv.	36,7 Mrd.	0

sodass sich freies Wirtschaftsleben wieder entfalten könnte.

Die Bundesregierung plant **neue Schulden** bis 2029: **846,9 Mrd.** Bei einem Schuldenstand von **1.733 Mrd. €** zum Ende 2024 bedeutet dies ein Aufsatteln von rund **50 Prozent** auf die **seit Gründung** der Bundesrepublik im Jahr 1949 angesammelten Schulden, und das innerhalb von nur **5 Jahren**.

Allein schuldenfinanzierte **42,3 Mrd.** werden bis 2029 mal ebenso in die **Ukraine** geschoben, in die **Bundeswehr** werden insgesamt **604,8 Mrd. €** fließen, **382,8 Mrd.** hier von nur **auf Pump**.

600 Mrd. verteilt auf 5 Jahre sind **120 Mrd. €** für „**Kriegsspiele**“ pro Jahr.

Das ist genau die Summe, die der Steuerzahler jährlich in die Rentenkassen einschießen muss.

Die **AfD** würde eine **ordentliche Familienpolitik** durchsetzen und das **Umlagesystem** langsam aber sicher wieder auf **stabile Beine** stellen. Dieser Tag wird kommen.

Und selbstverständlich würde niemand mehr in unsere **Sozialsysteme einwandern** dürfen, ohne einen **Beitrag** zu leisten. Im Haushalt 2025 könnten wir daher fast **15 Mrd.** beim **Bürgergeld einsparen**, und das ist nur der Anfang.

Wie gesagt: alle Einzelpläne wurden die Woche hindurch abschließend debattiert, und so war am **Dienstag** Vormittag auch das **Ministerium Wirtschaft und Energie**

an der Reihe, welches in diesem Jahr rund **9 Mrd.** zur Verfügung hat.

Wir wissen: diesem Ministerium unterstehen die **Finanzen für den KTF** (Klima- und Transformationsfonds, den die AfD **komplett streichen** würde – **36,7 Mrd.** in 2025), und das unglaubliche **Sondervermögen für Infrastruktur und Klima (500 Mrd. bis 2029)**.

Unsere Redner betonten: die **Energiewende ist gescheitert** – und Frau **Ministerin Reiche**, die nicht mal ans Rednerpult trat, weiß das ganz genau.

Weil **Klimaneutralität bis 2045 im Grundgesetz** steht, soll **Gas verschwinden**. Aber bis dahin **bauen** wir noch schnell **20 GW neue Gaskraftwerke** (Vereinbarung des Koalitionsvertrags), die ja nur bei **Windstille** und/oder **Wolkendecke/Dunkelheit** einspringen dürfen und daher **max. 10 Prozent ausgelastet** sein werden, so Reiches Vorstellung.

Wo kommt das Gas her, wenn bis 2027 kein russisches Gas mehr zu uns kommen darf?

Welchen Preis zahlen wir dann für das US-Frackinggas?

Wahrscheinlich müssen die Gaskraftwerke dann **CO2-Abscheidung** haben, was allein schon bis zu **120 € pro Tonne** kosten könnte, abgesehen vom **Energieverlust von ca. 10-15 Prozent** beim Abscheideprozess.

(Siehe Wochenrückblick KW 37, die Änderung zum Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes (21/1494) soll CO2-Abscheidung

und Speicherung gesetzlich verankern).

Ggf. müssen die neuen Kraftwerke also „H2-ready“ gebaut werden, der **Grüne Wasserstoff** soll aus überschüssigem **Ökostrom** „elektrolysiert“ werden, doch der Öko-Strom ist **teuer subventioniert**.

20–25 Mrd. € jährlich durch das **EEG**, dazu kommen Milliarden für **Netzausbau, Speicher, und Infrastruktur**.

Eine neue Studie des DIHK schätzt die Energiewende auf Kosten in Höhe von **5,4 Billionen € bis 2049**, andere Schätzungen liegen darüber.

Jeder Unternehmer, der bei der Bank Kredite beantragt und anstatt betriebswirtschaftlicher Planungen nur Schätzungen abgibt, wird wieder nach Hause geschickt.

Dem **Etat** der Wirtschaftsministerin stimmte die **Koalition zu**, **AfD, Grüne und Linke lehnten ab**, allerdings jeweils aus **unterschiedlicher Motivation**.

Am **Mittwoch** startete mein Tag früh um 8 Uhr mit dem **Ausschuss Petitionen**.

Danach erfolgte der traditionelle **Schlagabtausch** in der **Generaldebatte zum Haushalt** von **Bundeskanzler und Kanzleramt** (EPL04), bei welchem Anwesenheitspflicht bestand.

Kanzler **Merz** kündigte „den **Herbst der Reformen**“ an, bat aber um Geduld und notwendige Ausdauer (*also doch nicht Herbst?*), bewunderte seine bisherigen Erfolge, wie

Senkung der Energiekosten (**Gasspeicherumlage verschwindet** von der Stromrechnung, **weil sie nun von allen Steuerzahlern getragen wird**), oder den Rückgang von Asylbewerberzahlen (in vier Monaten kamen **mehr als 30.000 Asylmigranten zu uns**).

Frau Dr. Weidels Rede ist daher sicher die einzige, die es lohnt anzuhören.

Bitte hier anklicken: <https://dbtg.tv/cvid/7635751>

In der **namentlichen Abstimmung** ging es relativ knapp zu, denn außer **Union und SPD** stimmten alle **gegen Merz** und sein Kollegium.

Am Nachmittag setzten sich die **abschließenden Debatten** fort.

Im **Arbeitskreis Wirtschaft und Energie** besprachen wir derweil neue Initiativen und Termine.

Donnerstag war der letzte Sitzungstag der Woche. Am Vormittag hatte ich einen **Video-Dreh** mit dem Kollegen **Tobias Teich**.

Gegen Mittag wurde das **Haushaltsgesetz 2025** mit dem **Finanzplan des Bundes 2024–2028** in zweiter Beratung ohne Debatte **abgestimmt**. Dieser sieht z.B. **Zuschüsse zur Rentenversicherung** in 2028 von fast **141 Mrd € vor**. Und auch hier konnte sich die **Koalition** in der Abstimmung nur **knapp** gegen die gesamte Opposition **durchsetzen**.

Danach folgte die **Endabstimmung** mit namentlicher Abstimmung in dritter Lesung von:

- **Haushaltsgesetz** (Dr.-Nr., 21/500, /501, /1002, /1003, /1012, /1060, /1064, /1061)
- **Haushaltsbegleitgesetz** (Dr.-Nr. 21/778) und
- **SVIK** (Sondervermögen Infrastruktur und Klima, Dr.-Nr. 21/779)

Die Koalition setzte sich gegen die gesamte Opposition durch.

Kay Gottschalk in seiner Rede: in drei oder vier Jahren werden wir den **Komplex MSM** (Merkel, Scholz, Merz) **abarbeiten** müssen. „Sie schaffen es, **Schulden von 40 Jahren in fünf Jahren zu verdoppeln**“.

Auch diese Rede absolut hörensenswert:

<https://dbtg.tv/cvid/7635989>



Alice Weidel bei ihrer Rede (Screenshot Live-Übertragung Bundestag)

Mein folgendes langes Wochenende war gespickt mit weiteren **Terminen**, die Ihr hier auf den folgenden Seiten in „Wos Gscheits“ noch nachlesen könnt.

In der kommenden Woche schließt sich gleich die **erste Lesung zum Bundeshaushalt 2026** an, und so viel kann ich verraten: aus **502 Milliarden Ausgaben in 2025** werden nächstes Jahr **520 Mrd.**, aus **143 Mrd. Schulden in 2025** werden **179,2 Mrd.** im nächsten Jahr.

Die kommende Generation wird uns verfluchen, aber die Verantwortlichen handeln nach dem Motto: nach mir die Sintflut (oder vielleicht nach mir der Krieg)!

P.S.: für Interessierte: am 25. August fand im Bundestag eine **Anhörung zum Haushaltsbegleitgesetz** statt. Die Stellungnahme des Sachverständigen **Prof. Dr. Ulrich van Suntum** von der Universität Münster ist hier verlinkt:

[Stellungnahme Prof. Dr. Ulrich van Suntum](#)



Kay Gottschalk bei seiner Rede / Screenshot Live-Übertragung

Bundestag: <https://dbtg.tv/cvid/7635989>



Zeit für Pausen? In der Sitzungswoche selten bis unmöglich

Landschaftszerstör

Infoabend in Muglhof – ich sage:

Nein zur **Windkraft!**



Trotz einer vollen Sitzungswoche in Berlin war es mir wichtig, gestern rechtzeitig in meinen **Wahlkreis** zurückzukehren, um am **Infoabend in Muglhof** zur **geplanten Windkraft** teilzunehmen.

Neben Vertretern von **CSU, Grünen** und der **Stadtverwaltung** war ich der **einzigste Bundestagsabgeordnete** vor Ort – und von den drei **Bürgermeistern der Stadt Weiden** ließ sich leider **keiner** blicken.

Ich habe **klar ausgesprochen**, was andere

ung im Naturpark



verschweigen: **ohne bezahlbare Speicher** ist die sogenannte **Energiewende ein Milliardengrab** auf dem Rücken der Bürger. Windräder mitten im Wald und direkt vor unseren Dörfern **zerstören Heimat, Natur und Lebensqualität**, aber sie **lösen kein einziges Energieproblem**.

Die **Bürger** sind zu Recht **empört**, weil sie von der Stadt im Vorfeld überhaupt **nicht informiert** wurden. Die Wahrheit mussten sie selbst herausfinden. Währenddessen werden die **Flächeneigentümer** schon für Ende September zu **Vorverträgen** eingeladen – ein **skandalöses Vorgehen** hinter dem Rücken der Menschen.

Die Stimmung war eindeutig: **die Bürger vor Ort lehnen die Windkraftpläne rund um Matzlesrieth und Muglhof entschieden ab**. Es ist ein Naturfrevel, unsere Wälder für eine ideologische Scheinsicherheit zu opfern.

Gestern Abend hat sich wieder gezeigt, **nur die AfD** hat den Mut, diese Wahrheit klar auszusprechen. **Wir stehen an der Seite der Bürger – gegen teure Irrwege und für eine sichere, ehrliche und bezahlbare Energieversorgung**.



Zu Gast in Regensburg:

»Von **Berlin** nach **Bayern**«



Im Rahmen der Reihe „**Von Berlin nach Bayern**“ war ich vergangene Woche gemeinsam mit meinem Kollegen **Tobias Teich**, MdB, zu Gast bei unserer Bundestagsabgeordneten **Carina Schießl** im **Kreisverband Regensburg**.

Carina berichtete eindrucksvoll aus den letzten beiden Sitzungswochen, gab Einblicke in ihre Arbeit im **Ausschuss für Gesundheit** und erzählte auch von ihrer **ersten Rede im Deutschen Bundestag** –die von ständigen **Störversuchen** der anderen Fraktionen begleitet wurde – ein typisches Beispiel für die Angst vor klarer AfD-Politik.

Tobias stellte seine bisherige Arbeit im Bundestag vor und erklärte die wichtige Rolle des **Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union**, in dem er als ordentliches Mitglied berufen ist. Er betonte, wie viele **Verordnungen von der EU nach Deutschland** durchgereicht werden – und



mahnte in Bezug auf die **Migration** an, dass wir in **Deutschland** endlich wieder **ordentliche Verhältnisse** schaffen müssen.

Ich selbst stellte meine **Arbeit im Petitionsausschuss** vor – dem größten Ausschuss im Deutschen Bundestag. Als **Arbeitskreisleiter** ist es mir eine Freude, dort mitzugestalten und auch tatsächlich etwas zu bewegen. Außerdem präsentierte ich den **alternativen Haushaltsentwurf der AfD Fraktion** von MdB **Michael Ependiller**, mit dem wir insgesamt **66,1 Milliarden Euro im Bundeshaushalt einsparen** könnten – unter anderem durch eine **Reform des Bürgergeldes**, die **Streichung von Klima- und Transformationsfonds** sowie die **Abschaffung des Entwicklungshilfeministeriums** (7,8 Milliarden €) und vieles mehr, denn in diesem Entwurf stehen noch viele weitere Punkte, die echte Einsparungen bringen würden.

Im Anschluss folgte eine **lebendige Fragerunde**, in der Tobias und ich als Mitglieder des **Landesvorstands** auch zu den anstehenden **Kommunalwahlen** Rede und Antwort standen.

Herzlichen Dank an Carina für die Einladung und an alle, die dabei waren!

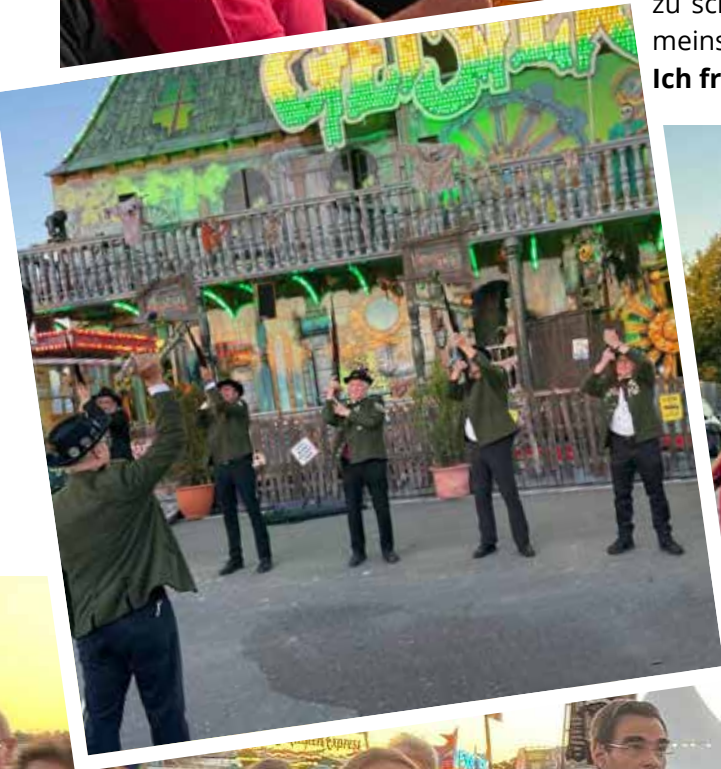


Weidener Volksfest

Endlich war es soweit:

Die **feierliche Eröffnung** unseres **Weidener Volksfestes**. Als Stadtrat habe ich mir es – ganz in Stolz für unsere **Heimatstadt** – nicht nehmen lassen, beim **Festumzug** mit dabei zu sein: gemeinsam mit meinen **Stadtratskollegen**, dem **Bürgermeister** und vielen **engagierten Vereinen** zogen wir zum Festplatz. Dort erklangen die **Salutschüsse**, die den offiziellen Start markierten, und anschließend sind wir ins **Festzelt** eingezogen.

Dieses Volksfest – eines der **ältesten und schönsten** Zeichen unserer **Tradition** in Weiden – findet noch bis Montag statt. Nutzt die Gelegenheit, zusammenzukommen, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu schließen. Abseits vom Alltag, abseits von Politik, einfach die Gemeinschaft genießen und sich an **Heimat und Brauchtum** erfreuen. **Ich freue mich auf viele Begegnungen – wir sehen uns im Zelt!**



Alles Gute zur Einschulung, liebe Erstklässler!

Letzte Woche war für viele Kinder ein ganz besonderer Tag – der erste Schultag. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, voller Spannung, Neugier und natürlich auch ein bisschen Aufregung.

Besonders freue ich mich heute über meinen eigenen Enkelsohn, für den nun ebenfalls „der Ernst des Lebens“ beginnt. Von Herzen wünsche ich ihm – wie allen Schulanfängern – einen guten Start in die Schulzeit.

Allen Schülern wünsche ich viel Erfolg im neuen Schuljahr. Möge es für Euch ein Jahr voller Freude am Lernen, spannender Erfahrungen und schöner Begegnungen werden.

Auch den Lehrern wünsche ich einen guten Start und viel Kraft sowie Freude bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluß gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.me/manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)